Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

Jahresbericht 2008

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Berichtsjahr 2008 in einem Wort oder einer Überschrift zusammenzufassen ist schier unmöglich. Dazu war es zu sehr geprägt von den aktuellen Entwicklungen, der Reorganisation der Gesamtwehr, den vielfältigen Aufgaben im Rahmen des Stadtjubiläums und einer Vielzahl von unterschiedlichsten Einsätzen.

Nach dem Ausfall aus des auf eigenen Wunsch beurlaubten langjährigen Stadtbrandmeisters Bertram Roeder, übernahmen die als Verhinderungs-vertreter vom Stadtrat bestellten bisherigen stellvertretenden Kommandanten Felix Metzger und Jürgen Bleile die Gesamtverantwortung als Führungsteam. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle nochmals der Dank der Gesamtwehr an Bertram Roeder bleiben. Bertram hat über viele Jahre die Geschicke der Wehr geleitet, der Gesamtwehr ein Gesicht gegeben und einen über die Stadtgrenzen hinaus guten Ruf der Wehr begründet. Hierfür sei ihm ausdrücklich nochmals gedankt.

Im Frühjahr hat sich der Gesamtausschuss Gedanken über die Neustrukturierung der Gesamtwehr in einer Klausurtagung in Bad Sulzburg gemacht. Hierbei konnten bereits unter anderem als erstes Ergebnis eine neue Alarmstruktur umgesetzt werden. Hierbei rücken neben einer durch einen Schadensfall betroffenen Ortsteilwehr oder dem Kernstadtbereich, nunmehr auch fest zugeteilte Abteilungen aus dem benachbarten Stadtteilen mit aus. Die Abteilungen werden so stärker in das Einsatzgeschehen mit eingebunden. Nicht nur wegen der Tagesbereitschaft bringt dies Vorteile. Durch klare Aufgabenverteilungen kann sich jede Abteilung profilieren, dies auch dem Gesamtschutz von Bad Krozingen aus Sicht der Feuerwehr.

Ferner werden in gemeinsamen Übungen Abläufe und Einsatzstrukturen eingeübt, das Zusammenwirken der einzelnen Abteilungen und die persönliche Kameradschaft gestärkt. Dies findet allseits sehr positiven Anklang. Auch die gemeinsamen Einsatztrainings der Fachgruppen wie Atemschutz, Maschinisten, Sprechfunker oder Gefahrgut bilden hier einen wichtigen Baustein.

Verstärkt wird dieses Zusammenspiel durch die Ausbildung der jungen Feuerwehrangehörigen abteilungsübergreifend in der Ausbildungsgruppe, welche im zweiten Jahr ihres Bestehens ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielt.

Im Gegensatz zum Jahr 2007 blieb die Wehr von großen Brandeinsätzen auf eigener Gemarkung verschont. Im Bereich der Überlandhilfe waren die Wehrmänner und -frauen jedoch stark gefordert, beispielhaft erwähnt seien hier der Brand der Metzgerei Gruninger in Freiburg und der Wohnhausbrand im Münstertal.

Die Verlagerung von Verantwortungsbereichen auf mehrere Schultern in den Bereichen Schriftführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EDV und Dokumentation, Atemschutz, Funkwerkstatt oder auch Gefahrgut hat sich bewährt und eingespielt.

Probleme bereitet immer mehr die mangelnde Tagbereitschaft. So arbeiten viele Feuerwehrangehörige bei auswärtigen Arbeitgebern oder die im Stadtbereich befindlichen Chefs stellen ihre Mitarbeiter nicht mehr für die Feuerwehr frei. Hier gilt auch für die Zukunft ein verstärktes Augenmerk welches mit entsprechender Mitgliederwerbung einhergehen muss.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 1200 Jahr Feier der Stadt Bad Krozingen war die Feuerwehr allseits gut vertreten und stets präsent. Neben der Sicherstellung des jeweiligen Brandschutzes bei Umzügen und Festivitäten ist hier exemplarisch die überwältigende Teilnahme am Jubiläumsumzug sowie am Stadtfest im September erwähnt. Dank gilt hier besonders Gerhard Schwarz und Siegfried Schlegel, die für die Feuerwehr federführend den Umzug organisiert haben.

Auch in 2009 werden der Gesamtausschuss und die weiteren Führungskräfte an einer Optimierung und Weiterentwicklung der Gesamtstruktur der Freiwilligen Feuerwehr Bad Krozingen arbeiten. Über entsprechende Ergebnisse und Vorschläge werden wir dem Stadtrat und der interessierten Öffentlichkeit jeweils zeitnah Bericht erstatten.

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit großem Eifer und Engagement in den unterschiedlichsten Positionen für die Gesamtwehr im Jahr 2008 eingesetzt haben, Seien es die Führungskräfte, Ausbilder, den ehrenamtlichen Gerätewarten, Jugendbetreuern, Webmaster, und alle, die sich als einzelne Feuerwehrangehörige allzeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Felix Metzger Jürgen Bleile

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Die Gesamtwehr Bad Krozingen nahm Abschied von Altbürgermeister Dr. Wolfgang Fuchs

Innerhalb der Feuerwehr Bad Krozingen wurde die Nachricht vom Tode ihres ehemaligen Dienstherren Dr. Wolfgang Fuchs mit großer Bestürzung und Trauer zur Kenntnis genommen.

Es war der Wehr daher eine Selbstverständlichkeit, den weiten Weg nach Karlum auf sich zu nehmen, um bei der Beisetzung von Herrn Dr. Fuchs mit einer Abordnung unter Leitung des stellv. Wehrführers Jürgen Bleile teilzunehmen. Entsprechend herzlich war der Empfang innerhalb der Familie des Verstorbenen nach der Anreise von über 1.000 km.

Die Ehrenwache sowie die Fahnenabordnung der Wehr nahm an der Beisetzungsfeierlichkeiten in der Kirche bereits eine Stunde vor dem Beginn des Gottesdienstes ihre Plätze ein und begleitete den Sarg dann auch bis an die letzte Ruhestätte des Verstorbenen.

Unter der Ägide von Herrn Dr. Fuchs wurden für die Wehr wichtige Weichenstellungen eingeleitet, so sei an dieser Stelle der Neubau des Gerätehauses im Unteren Stollen genannt. Dr. Fuchs hatte als Bürgermeister und somit oberster Dienstherr der Wehr stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr und versuchte trotz teilweise angespannter Haushaltslage die Ausrüstung der Wehr in Form von Fahrzeugen, Geräten und persönlicher Schutzausrüstung immer auf einem modernen Stand zu halten. Auch nach Einsätzen oder Übungen nahm Dr. Fuchs durch kurze Besuche im Gerätehaus an der Arbeit seiner Wehr regen Anteil.

Auch beim ökumenischen Gedenkgottesdienst am der Beisetzung folgenden Samstag in der katholischen Kirche in Bad Krozingen war es der Wehr eine Selbstverständlichkeit, in entsprechender Zahl sowie einer Fahnenabordnung nochmals an Herrn Dr. Fuchs zu gedenken.

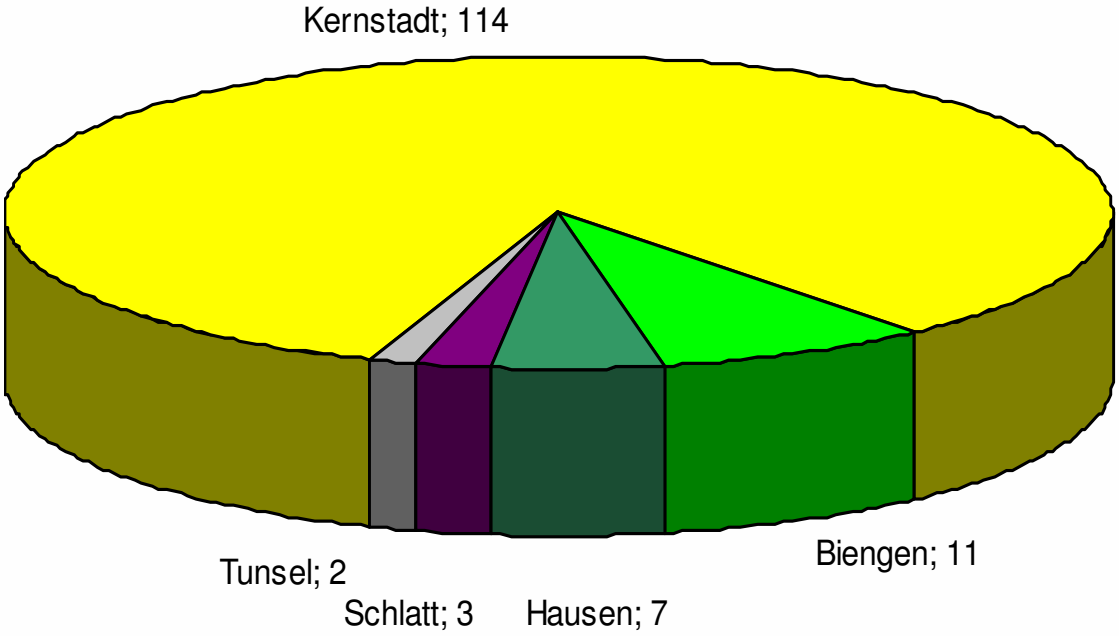
Zum Abschluss des Gedenkgottesdienstes erwies die Feuerwehr Bad Krozingen dem verstorbenen durch das Senken der Fahne vor dem aufgestellten Bild nochmals die letzte Ehre und nahm endgültig Abschied von ihrem Förderer und Wegbegleiter Dr. Wolfgang Fuchs.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Personalstand 2008

aktive Wehr: 175
Alterskameraden: 43
Jugendfeuerwehr: 54
Gesamt: 272

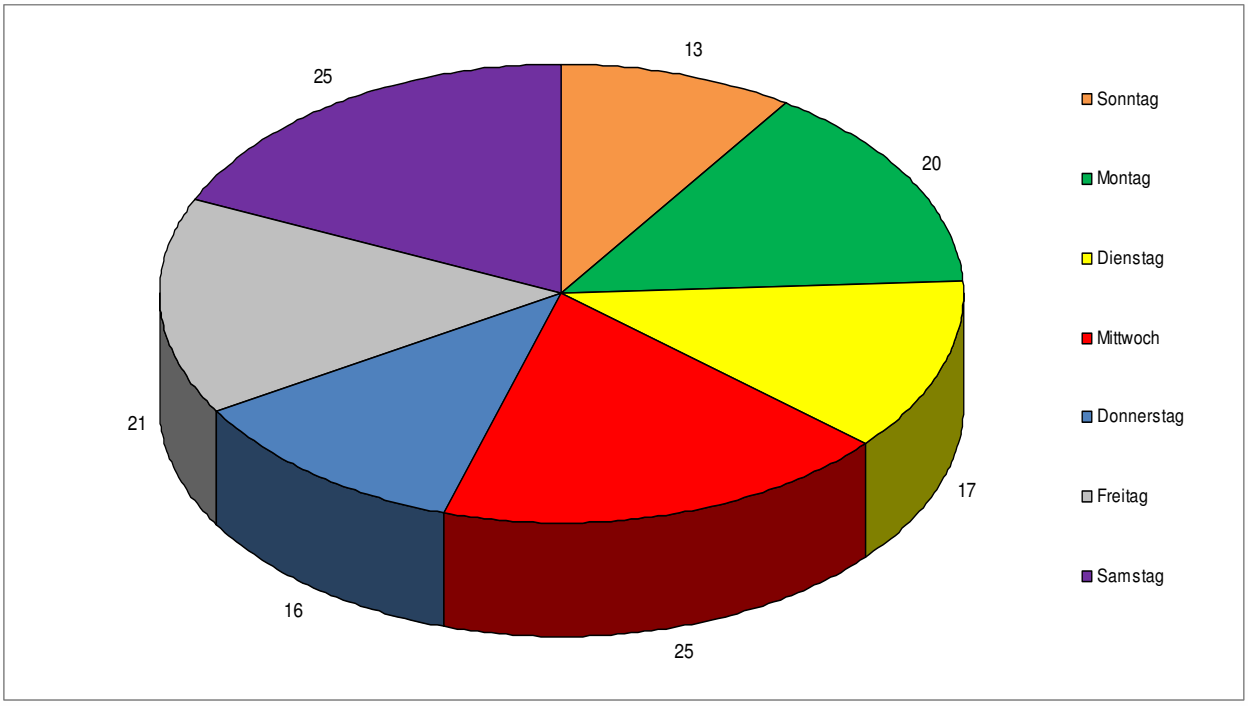
Einsätze 2008*



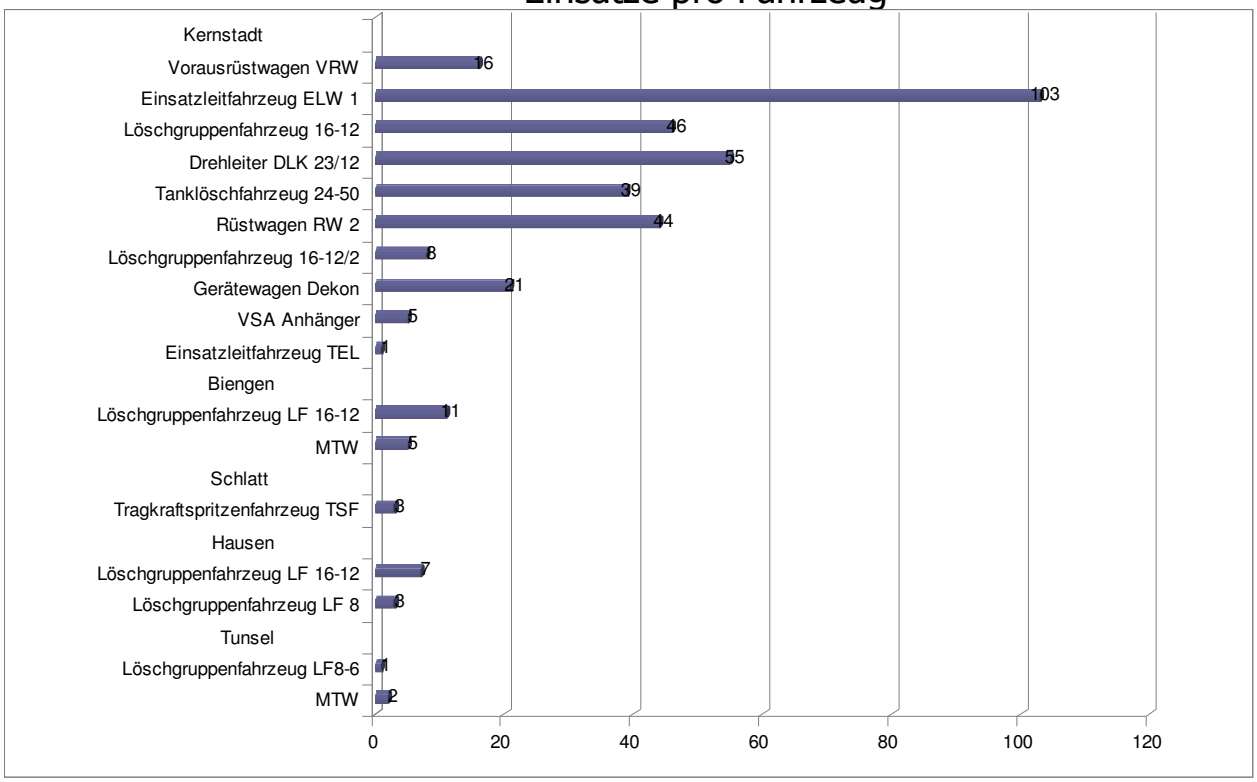
* Die Einsatzzahlen weichen aufgrund gemeinsamer Alarmierungen von der Gesamtzahl 123 ab.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Einsätze pro Wochentag

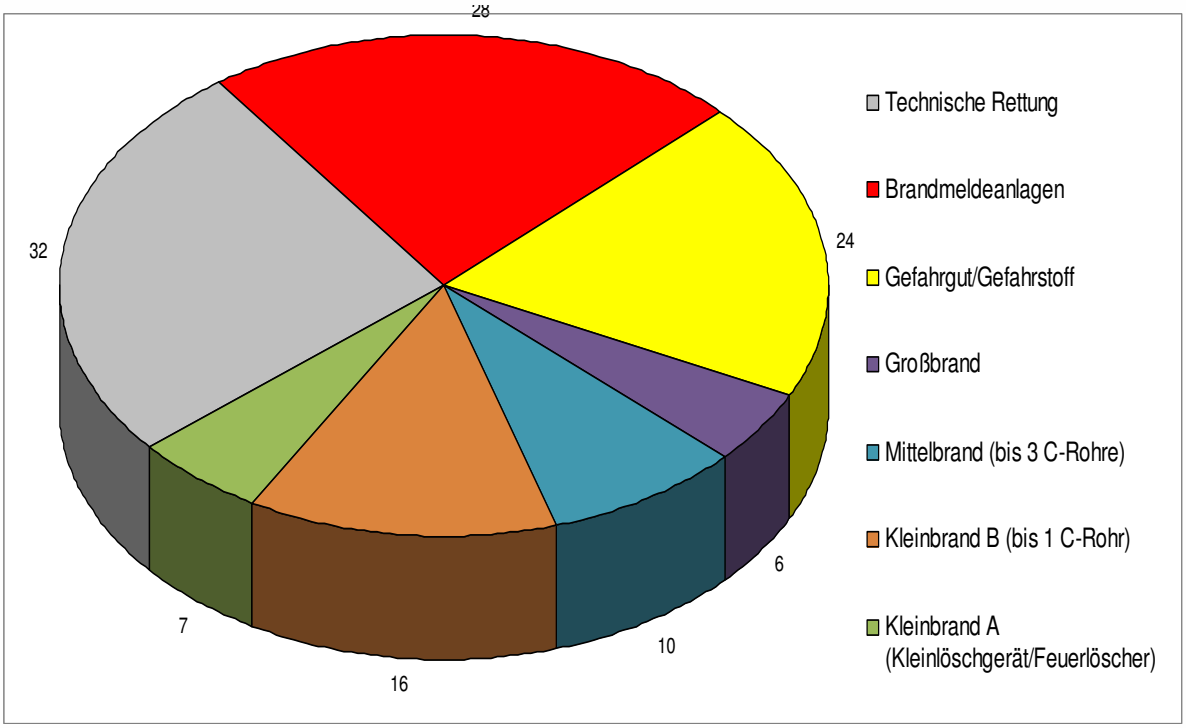


Einsätze pro Fahrzeug

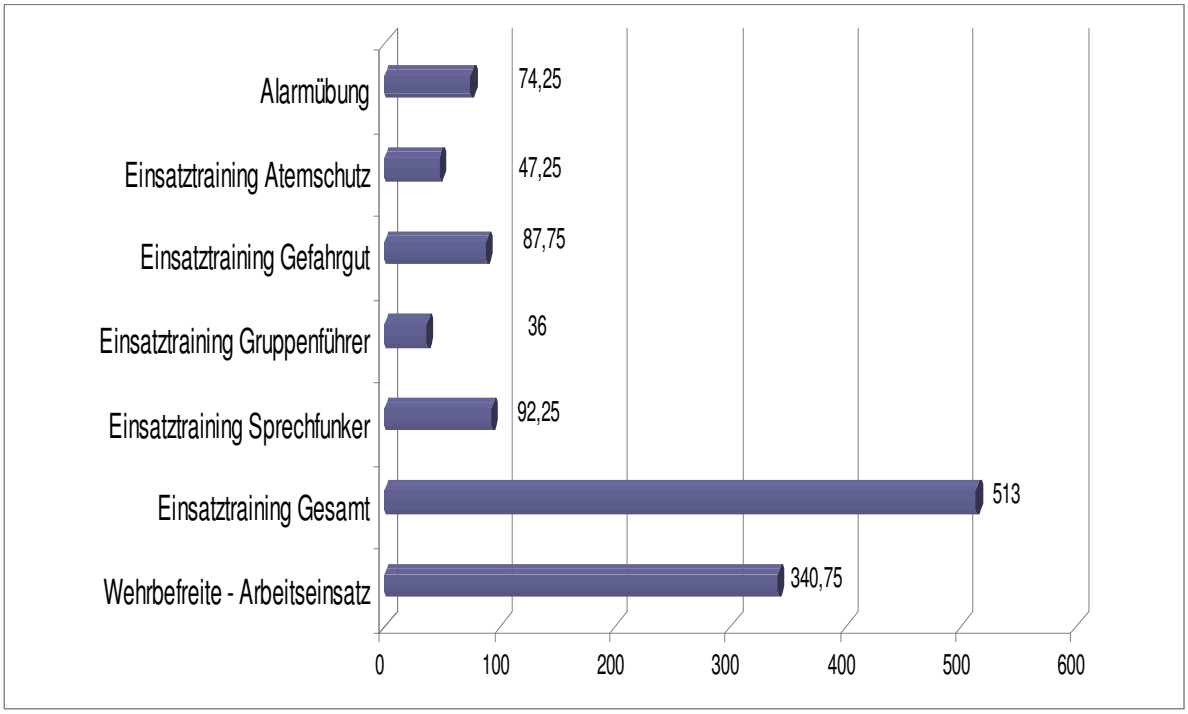


Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Einstufung der Einsatzarten



Summe der Übungsstunden



Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

Zeitaufwendung 2008
Gesamtwehr

Einsätze:	**ca.**	**3.037**	**Std.**
darunter unter Atemschutz	**ca.**	**324**	**Std.**
Einsatz-Training:	**ca.**	**2.523**	**Std.**
Jugendfeuerwehr:	**ca.**	**463**	**Std.**
Lehrgänge:	**ca.**	**2.350**	**Std.**
überörtl. Ausbildertätigkeiten:	**ca.**	**369**	**Std.**
ehrenamtl. Gerätewarte	**ca.**	**800**	**Std.**
Ausschuss, Besprechnungen:	**ca.**	**1.335**	**Std.**
Dienstsport	**ca.**	**600**	**Std.**

Stunden total: ~11.477

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

Ehrungen

Für Ihren ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr werden an der Hauptversammlung 2008 folgende Kameraden geehrt:

Für 25 Jahre vom Land Baden-Württemberg

Thomas Fliegauf

Für 45 Jahre von der Stadt Bad Krozingen

Helmbrecht Gamb
Adolf Kopf
Hermann Selz
Leodegar Wick

Für 55 Jahre von der Stadt Bad Krozingen

Franz Bösch
Josef Maicher
Gerd Weber

Für 60 Jahre von der Stadt Bad Krozingen

Ludwig Fögele
Josef Karrer

Für über 65 Jahre von der Stadt Bad Krozingen

Ernst Röder

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Lehrgänge auf Kreisebene

Truppmann
Sebastian Angst, Dirk Eble, Joachim Eisele, Markus Fischer, Tobias Gräßlin, Julian Grethler, Stefan Joseph, David Müller, Ruben Reiber, Kai Ruf, Sina Sängers, Johannes Scherer, Sebastian Schmid, Jörg Seltmann, Dominik Seywald.

Sprechfunk
Sebastian Angst, Florian Dumortier, Artur Dumovov, Dirk Eble, Bastian Elsner, Markus Fischer, Tobias Gräßlin, Stefan Joseph, Wolfgang Klatt, David Müller, Ruben Reiber, Kai Ruf, Johannes Scherer, Jörg Seltmann, Dominik Seywald, Simon Marc.

Atemschutzlehrgang
Andreas Graner, Wolfgang Klatt, Alexander Meier, Marius Ruf, Joachim Solowjeff, Dennis Trescher, Christian Wagner.

Maschinist
Simon Müller, Andreas Otter.

TH-Lehrgang RAZ
Jörg Bengel, Sven Buser, Andreas Graner, Benjamin Köller, Frank Löw, Andreas Otter, Christian Seefried, Jörg Seltmann.

Kettensägeführer Modul 1+2 Grundlehrgang
Hans-Georg Bautz, Andreas Kepper, Felix Metzger, Lom-Ali Musaev, Fabian Petrelli, Marius Ruf, Joachim Solowjeff

Kettensägeführer Modul 4 Unter Spannung
Hans-Georg Bautz, Gerhard Faller, Johannes Faller, Mario Fink, Till Kobialka, Dieter Meyer, Rainer Neumann, Marius Ruf, Volker Schmitt.

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule

Gruppenführer	Fink, Mario Sutter, Christoph
Atemschutzgerätewart mit Ausbildungsaufgaben	Schaffer, Markus
Ausbilder Atemschutzgeräteträger	Eckert, Florian
Ausbilder Sprechfunk	Kepper, Andreas
Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	Bleile, Jürgen Metzger, Felix
Angriffstruppführerfortbildung Brandhaus	Schaffer, Markus Sparenberg, Jürgen

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Beförderungen und Übernahmen in die aktive Wehr

Brandmeister Weber, Sascha

Gruppenführer Fink, Mario
Sutter, Christoph

Übernahmen in die aktive Wehr:

Angst, Sebastian
Dumovov, Artur
Erhardt, Felix
Grethler, Julian
Müller, David
Ruf, Kai
Trescher, Dennis

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Klausurtagung am 05.04.2008

Der Gesamtausschuss der Feuerwehr Bad Krozingen hat sich am 05.April 2008 im Waldhotel in Bad Sulzburg zu einer Klausurtagung getroffen. Moderiert wurde diese Tagung durch den Heitersheimer Kommandanten Hansjörg Hagenbach. Eines der Themen war die Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) und die Aufgabenfestlegung jeder Abteilung. Zunächst wurde die tatsächliche Personalstärke jeder einzelnen Abteilung bei Tag und Nacht abgefragt und dokumentiert. Hieraus wurde sehr deutlich, dass eine Neuordnung der Aufgaben schnellstmöglich stattfinden muss. Kerngedanke der Aufgabenverteilung war, dass jede Abteilung von einer anderen Abteilung unterstützt werden muss. Es wurden „Patenschaften" zwischen Biengen und Hausen, Schlatt und Tunsel mit Schmidhofen geschlossen. Im Jahr 2008 wurde dann bereits mit gemeinsamen Einsatztrainings der Partnerwehren begonnen.

Des Weiteren wurde von Torsten Blattmann über die TEL und Führungsgruppe ein Vortrag gehalten. In der anschließenden Diskussion ist die volle Einsatzfähigkeit der Führungsgruppe untermauert worden. Um mehr Erfahrung zu bekommen soll die Führungsgruppe im Brandfall alarmiert werden. Das TEL – Fahrzeug wird Federführend von der Abteilung Tunsel betreut.

Frischer Schwung soll auch in die Jugendfeuerwehr kommen. Markus Metzger begeisterte den Gesamtausschuss als Gastreferent, der die Konzeption von der Feuerwehr Ehrenkirchen vorstellte und mit eindeutigen Erfolgen bestätigte. Markus Metzger hat sich bereit erklärt gemeinsam mit unseren Jugendwarten das Modell Ehrenkirchen auf die Situation in Bad Krozingen anzupassen. Alle Vertreter der einzelnen Abteilungen stehen hinter einer Neukonzeption der Feuerwehr Bad Krozingen.

Einen Runden Abschluss fand diese Klausurtagung bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant des Waldhotels Bad Sulzburg.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bilder aus der Klausurtagung

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

J A H R E S B E R I C H T 2008 *ABTEILUNG BIENGEN*

22.02.2008 Einsatz PKW bzw. LKW Brand Meier Entsorgung
22.02.2008 Jahresabschluß Abteilung Biengen
05.03.2008 Schwellbrand Schenker Logistik
16.03.2008 Metallbrand in Container bzw. LKW-Brand auf Werkshof Firma Roeder bzw. Müller Müll

27.03.2008 Technische Hilfeleistung
Öl- bzw. Benzinspur auf Fahrbahn Schloß-/Hauptstr. beseitigt.
01.04.2008 Technische Hilfeleistung
Öl- bzw. Benzinspur auf Fahrbahn Dottighofer-/Hauptstr.
11.04.2008 Technische Hilfeleistung
Die Bergstraße war auf eine Länge von 40 Metern nach starkem Regen überflutet.
29.04.2008 Gefahrengutunfall Elsässerstr. Schenker Logistik
11.04.2008 Verkehrsunfall Menschenrettung
10.05.2008 Flächenbrand K4937 Biengen Mengen
09.08.2008 FmD-Alarmierung Firma Rittal Fehlalarm
16. - 18.08.2008 Alljährlicher Spritzenhock hinter dem Feuerwehrhaus
11.12.2008 Technische Hilfeleistung
Baum auf der K4937 Richtung Mengen. Baum hat PKW beschädigt, PKW-Fahrerin wurde befreit, leichte Verletzung

Im vergangenen Jahr 2008 wurden wir zu 11 Einsätzen gerufen.
Wir absolvierten 17 Proben und der Ausschuß vom LZ Biengen tagte 2 mal.
Zugänge: David Müller und Julian Grethler
Abgänge: keine

Absolvierte Lehrgänge: Truppmann :	**Ruf Kai**
	Müller David
	Grethler Julian
Funk:	**Ruf Kai**
	Müller David
	Grethler Julian
Maschinist:	**Müller Simon**
	Otter Andreas

Mannschaftsstärke zum 31.12.2008
31 Aktive Feuerwehrmänner
11 Alterskameraden
11 Jugendfeuerwehrmänner

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht 2008 Abteilung Hausen

Mannschaftsstärke Stand **12/2008** Gesamt: **49** plus 1 (GastaktiverWolfgang Waßmer,)
Aktive: **33** Jugendfeuerwehr: **10**, davon 3 Mädchen , Alterskameraden: **6**
Truppführer: **6** Gruppenführer: **8** Gültiger Atemschutz: **8** Funker:**17** Maschinisten: **15**
Sägen unter Spannung:Rainer Neumann, Roland Faller. Truppmannausbildung: Dirk Eble, Sina Sängers, Ruben Reiber. Funkerlehrgang: Marc Simon, Dirk Eble
Einsätze: **8** Proben, inklusive der Fachproben: **24** Ausschußsitzungen: **4**
Zugänge: **2** Dirk Eble, Thomas Meyer. Abgänge: **2** Christoph Eckerle,Ronny Zehrer
19. Januar 2008 -51. Generalversammlung und Kameradschaftsabend
08.03.08 - Einsatztraining-RAZ Modul 1 für Atemschutz in Eschbach.
14.03.08 - Alterkamerad Frieder Dienger feiert seinen 80igsten Geburtstag.
15.3.08 - Kreisverbandsitzung in Buchenbach
19.3.08 Ausschusssitzung: Einführung der neuen Mitglieder Rainer Neumann u. Patrick Schwarz.
20.3.08 - Beerdigung von Altkommandant Kabiser aus Tunsel
- Gemeinsame Maschistenprobe Kernstadt, Hausen u. Schlatt in Bad Krozingen
1.04.08 - Ausbildungsveranstaltung für Gruppenführer des Kreisfeuerwehrverb. in Buchenbach.
09.4.08 - Gerhard Schwarz u. Klaus Morath präsentieren den Grundschülern die Feuerwehr.
25.4.08 - 143. Jahreshauptversammlung in Tunsel
Übernahmen: Dirk Eble, Beförderungen:Rainer Neumann, Patrick Schwarz, Michael Wenz, Clemens Bohrer, Dirk Spitzer–Oberfeuerwehrmann, Frederik Meutzner – Löschmeister. Ehrung: 40 Jahre Feuerwehrdienst: Gerhard Schwarz, Karl Faller–Abzeichen in Gold. Für Gerhard als als „dienstältester Abteilungskommandant" ein Wochenende mit Frau im Feuerwehrheim St.Florian
19.05.08 - Techn. Hilfeleistung. Baum auf Straße – Falkensteinerstr./Kanalweg
22.05.08 - Baumbrand L120 in Richtung Wasserwerk. Einsatz von 9:00 bis11:30 Uhr
24.05.08 - Einsatz Technische Hilfeleistung in der Falkensteinerstr./Kreuzung Tunibergstr.
1.6.2008 - Großer historischer Umzug anlässlich der 1200 Jahr-Feier in Bad Krozingen.
12.06.08 - Kommandantenwechsel in der Feuerwehr von Dambach LaVille.
- Schulfest an der Grundschule. GF Fredi Meutzner leitet eine Feuerwehr Vorführung.
- Einsatzalarm: VU Hartheimerstraße. Ein PKW liegt auf der Seite am Straßenrand.
06.08.08 - Ausschusssitzung. Themen: Feuerwehrhock und Personalerhebungsbögen.
25.08.08 - Kamerad Erich Faller wird 60.
20.-22.9.08 - Feuerwehrhock
04.10.08 - Erfolgreicher Abschluss der Truppmannausbildung für Sina, Ruben und Dirk
16.10.08 - Gemeinsames Einsatztrainig- Atemschutz für Hausen und Schlatt
24.10.08 - 1. Ausbildungsstunde Technische Hilfeleistung auf der BAB durch Sascha Weber
25.10.08 - Ende der Funkerausbildung. Marc Simon schließt mit voller Punktzahl ab.
26.10.08 - Alterskamerad Helmut Faller hat Grund zum feiern- er wird 80.
06.11.08 - VU auf B33. Absicherung der Unfallstelle und Unfallspuren.
12.11.08 - Ausschusssitzung.
20.11.08 - Einsatzalarm wegen Rauchentwicklung in Bad Krozingen- Baslerstr. (REWE).
22.11.08 - Einsatzalarm wegen vermisster Person im Herzzentrum Bad Krozingen nachts
29.11.08 - Unterstützung beim Großbrand in Freiburg-Großmetzgerei Gruninger
02.12.08 - Zweite Einweisung zur Technischen Hilfeleistung auf der BAB.
08.12.08 - Gemeinsames Einsatztrainig für Sprechfunker u. Maschisten mit der Führungsgruppe
17.12.08 - Ausschusssitzung. Themen: Versammlung und Kameradschaftsabend.
26.12.08 - Kamerad Klaus Morath ist 60 Jahre alt geworden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht Abteilung Tunsel 2008

Personalstand: 25
24 männlich 1 weiblich
Neuzugänge: 1 Joachim Eisele
Abgänge: 3 Felix Ruf, Mario Zehrlaut, Tim Rüdenauer

Einsätze: 3

Proben: 23
Zusätzlich noch Zug- und Gruppenführerausbildung, Atemschutzproben, Ausbildungsgruppe

Ausschusssitzungen Tunsel: 3

Lehrgänge:
Sprechfunker:Wolfgang Klatt, Marius Ruf, Dennis Trescher
Gruppenführer:Mario Fink
Fachberater Seelsorge:Heinz Gutgsell

Besonderes:
Umsetzung der Beschlüsse der Klausurtagung bei den Aktiven und der Jugendfeuerwehr, Beerdigung von Dieter Pusch, Ausflug nach Heidelberg, Alljährliches Zwiebelkuchenfest

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht des Arbeitskreises TH

Im vergangenen Jahr setzten wir den Schwerpunkt auf die Weiterbildung im Bereich LKW Unfall und PKW-Unfall in schwieriger Lage. Zur Proben Vorbereitung und zur weiteren Ausarbeitung unserer Standart-Einsatzregel trafen wir uns 3 mal.
Nach dem wir uns Schwerpunktthemen herausgesucht haben, ging es darum diese in die Praxis um zu setzen. In den gemeinsamen Proben am 6 März und 7 April wurden diese Schwerpunke in Stationen geübt.
Am 6 März wurden die benötigten Geräte vorgestellt und erklärt

Station 1 Hebekissen, Dichtkissen Leckdichtkissen
Station 2 Greifzug, Winde, Anschlagmitte
Station 3 Ölsperre Gewässer, Ölschlängel, Pulver Fixierung im Wasser
Station 4 DL-Kranfunktion, Rollgliss

In der Probe am 7 April galt es das theoretische Wissen über die Geräte in die Praxis um zu setzen und kleines Stationen mit Übungen auf zu bauen.

Station 1 Abdichten eines Behälters und auffangen der auslaufenden Flüssigkeit
Anheben eines Gegenstandes
Station 2 Sichern eines auf der Seite liegenden PKWs
Station 3 Aufbau einer Oelsperre in einem Gewässer
Station 4 Retten einer Person mit der DL-Kranfunktion aus einem Schacht

Die Ausbildungspunkte wurden am 6 Mai zu einer Alarmübung in der Neumagen-Straße zusammen gefasst. Die Stadtverwaltung sperrte uns die Neumagenstraße für den PKW Verkehr zwischen 18. und 22 Uhr. Diese Sperrung führte bei einigen Bürgern zu Unverständnis, Sie konnten nicht verstehen wie man eine Feuerwehrprobe im öffentlichen Verkehrsraum durchführen kann. Aber gerade diese Art von Proben sind wichtig um eine möglicht realitätsnahe Übung durchführen zu können. Die Aufgabenstellung war, eine eingeklemmten Person aus einem auf dem Dach liegenden PKW zu retten und auslaufende Betriebsstoffe aufzufangen. Da bis zum Eintreffen der Feuerwehr aber bereits Öl in den vorbeifliessenden Bach gelangt ist, mussten Ölsperren installiert werden. Dies wurde durch die DLK unterstützt, die als Brücke auf die andere Bachseite fungierte. Parallel dazu musste eine Person aus einem Zeiten PKW gerettet werden, auf den durch den Aufprall ein Baum gestürzt war. Durch die Anfahrt mit Sondersignal fanden sich recht schnell einige Zuschauer am Probenort ein, die diese Übung mit viel Interesse verfolgten und fest stellen mussten, dass unsere Feuerwehr einen guten Ausbildungstand hat. So war die Probe für den Lerneffekt und für die Öffentlichkeitsarbeit ein voller Erfolg.

Gebhard Felder
Leiter AK TH

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bericht Arbeitskreis Sprechfunk

Der Arbeitskreis Sprechfunk hat ein ereignisreiches Jahr 2008 erfolgreich hinter sich gebracht.

Zunächst waren zwei Proben für die Gesamtwehr vorzubereiten, bei denen einerseits die Handhabung der Funkgeräte im 2m und 4m Bereich vertieft wurde. Andererseits wurden auch eine Objektübung im Herzzentrum sowie eine Funkübung im Gesamtstadtbereich durchgeführt. Bei der Übung im Herzzentrum kamen die Funkgeräte im Übertragungsbereich schnell an Leistungsgrenzen, was durch die baulichen Gegebenheiten vor allem in Kellerbereichen bedingt ist. Diese Leistungsgrenzen bestehen bei fast allen größeren Objekten im Stadtgebiet. Der Arbeitskreis ist hier bemüht, gemeinsam mit den Betreibern eine für alle Beteiligte tragbare Lösung zu finden. In Frage kommen hierbei derzeit Funkleinen oder stationäre und tragbare Funkverstärkungseinrichtungen, welche sich in der Erprobung befinden.

Ein weitere Meilenstein war die Umstellung der veralteten Funktechnik im 2m Bereich auf Geräte der Marke Kennwood. Diese Geräte sollen in der Gesamtwehr eingeführt werden und zum Teil jahrzehntealte Geräte ersetzen. Der Vorteil ist darin begründet, dass sich mit einheitlichen Geräten die Handhabung und Ausbildung standardisieren lässt. Der Nutzer hat die Handhabung schnell erlernt und muss nicht von Fahrzeug zu Fahrzeug Kanalwechsel oder Einstellungsmodalitäten neu überdenken.

Eine weitere wichtige Entscheidung war die Einführung von Funkmeldeempfängern der Marke EuoBos Zeus. Hierbei wurden die Funkbeauftragten Andres Kepper und Siegfried Leiser auf einen Lehrgang entsandt, so dass diese FME zukünftig durch die Funkbeauftragten selbst programmiert werden können. Neben einer Ersparnis von ca. 200,00 € pro FME gegenüber anderen Anbietern spart die Wehr hierbei noch einen vierstelligen Betrag pro Jahr für Neu- und Umprogrammierungen sowie kleinere Reparaturen.

Andreas Kepper & Siegfried Leiser
Sprechfunkbeauftragte und -ausbilder

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bericht der Atemschutzbeauftragten

Die Atemschutzbeauftragten Florian Eckert und Markus Schaffer haben mit ihrem Team die Aufgaben, nach Einsätzen und Proben sämtliche Atemschutzgerätschaften wieder Einsatzbereit zu machen und dies auch zu dokumentieren.

Hierzu wurden sie durch entsprechende Lehrgänge qualifiziert. Das Team besteht derzeit aus Florian Eckert, Markus Schaffer, Andreas Graner, Frank Löw und Till Kobialka.

Im Berichtsjahr 2008 wurden 188 Atemschutzgeräte und 434 Masken gereinigt, desinfiziert und geprüft. 367 Atemluftflaschen wurden gefüllt. Diese Arbeiten beanspruchten über 700 ehrenamtliche Stunden.

Neben diesen Aufgaben müssen sich die Atemschutzbeauftragten auch um die Neubeschaffung und die Weiterentwicklung im Bereich Atemschutz kümmern und bei Notwendigkeit entsprechende Ersatz- und Neubeschaffungen der Wehrführung zu präsentieren.

Desweiteren sind Sie verantwortlich, dass jeder Atemschutzgeräteträger sich einer jährlichen Belastungsübung unterzieht, an mindestens einer Atemschutzprobe teilnimmt und einen „scharfen" Atemschutzeinsatz hat.

Außerdem muss jeder Atemschutzgeräteträger alle drei Jahre eine Tauglichkeitsuntersuchung nach G 26.3 ablegen.

Auch die Atemschutzproben der Gesamtwehr werden von den zwei Atemschutzbeauftragten geplant und durchgeführt.

Immer wieder hört und liest man von tödlichen Einsätzen unter Atemschutz, so dass man hier die hohe Verantwortung und das Pflichtbewusstsein zur Einhaltung und Durchführung dieser Aufgaben ersehn kann.

Florian Eckert & Markus Schaffer
Atemschutzbeauftragte

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bericht der Wehrbefreitengruppe

Als Alternative zur Ableistung des Wehrdienstes oder des Zivildienstes können sich junge Männer auch für mindestens 6 Jahre zum Dienst bei einer Freiwilligen Feuerwehr verpflichten. Dabei haben sie jährlich eine Mindestanzahl von Dienststunden zu erbringen und hierüber auch entsprechend Nachweise zu führen. Zur Erfüllung dieser Pflicht gibt es in der Gesamtwehr Bad Krozingen die von Siegfried Leiser geführte Wehrbefreitengruppe.

Die Wehrbefreitengruppe trifft sich regelmäßig an Samstagen und nimmt während dieser Dienstzeit besondere Aufgaben wahr. Darunter fällt eine intensive Fahrzeugkunde, wobei hier die Geräte und Beladungen der einzelnen Fahrzeuge gereinigt und gewartet werden sowie die Bedienung geübt wird. So erhalten die jungen Wehrbefreiten eine zusätzliche fundierte Geräte und Fahrzeugausbildung.

Ferner werden zur Unterstützung des verantwortlichen Gerätewartes während der Dienststunden Geräteprüfungen vorgenommen, Hierunter ist die turnusgemäße Überprüfung von Schläuchen, tragbaren Leitern und alle sonstige, den gesetzlichen Prüfpflichten unterliegende, Überwachung der feuerwehrtechnischen Fahrzeugbeladung zu verstehen. Hierbei werden auch die Gerätschaften regelmäßig registriert, die Maximalbenutzungsfrist überprüft und schadhafte Teile ausgesondert bzw. soweit möglich repariert.

Diese Überwachungen und Prüfungen nebst allen damit zusammenhängenden Arbeiten werden für alle Geräte und Fahrzeuge der Gesamtwehr durchgeführt.
Die Wehrbefreitengruppe der Gesamtwehr Bad Krozingen umfasst derzeit 11 junge Männer. Diese haben im Berichtszeitraum an 17 Dienstsamstagen über 455 Dienststunden erbracht.

Auch diese Dienststunden entlasten die ehrenamtlichen Gerätewarte der Teilorte und des Kernortes, da diese ansonsten diese Arbeiten zusätzlich zu deren sonstigen Arbeiten erledigen oder externe Kräfte hiermit beauftragt werden müssten.

Siegfried Leiser
Leiter Wehrbefreitengruppe

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bericht des Homepage-Beauftragten

Die Präsentation einer Organisation auch im Feuerwehrbereich über das Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies gilt natürlich auch für die Feuerwehr Bad Krozingen.

So lassen sich unter der Adresse

www.ff-bk.de

viele Informationen rund um die Gesamtwehr Bad Krozingen nachlesen und zum Beispiel auch die Fahrzeuge im Detail über eingestellte Bilder betrachten. Ganz besondere Bedeutung haben hierbei auch die Rubriken „Einsätze" und „Bürgerinfos".

Insgesamt wurden die Homepageseiten der Feuerwehr Bad Krozingen im Berichtszeitraum 36.391 mal aufgerufen. Diese Zahl spricht für sich und bedarf keiner weiteren Kommentierung. Auch die in 2008 eingerichtete Homepage der Jugendfeuerwehr wurde mit 1.851 Aufrufen bereits gut angenommen.

Zum Jahresende hat daher der Homepagebeauftragte Markus Schaffer die Seiten neu gestaltet und die Bedienerfreundlichkeit optimiert. Es ist nunmehr noch einfacher zu den gewünschten Informationen oder auf die Links zu den Seiten der Abteilungen oder wichtiger andere Feuerwehreinrichtungen und Wehren zu gelangen.

Besuchen Sie uns doch mal auf unsere Homepage und geben Sie uns Ihre Eindrücke übe das Gästebuch wieder.

Markus Schaffer
Webmaster

Arbeitskreis Kleidung

Im März 2008 hatte sich der Arbeitskreis Kleidung, welcher aus Vertretern aller Abteilungen besteht, erstmals getroffen, um mit der Planung zur Beschaffung der neuen Einsatzjacken zu beginnen. Nachdem ein Kriterienkatalog aufgestellt wurde, wurde dieser an die Firmen Consultiv, Morath und Weber ausgegeben. Diese stellten ihre Jackenmodelle an separaten Terminen vor. Der Arbeitskreis grenzte die Auswahl der Jacken auf drei Modelle ein und testete diese im Brandcontainer im Regionalen Ausbildungszentrum. In einer weiteren Sitzung wurde ein Rating ausgearbeitet, welches nach den Hauptanforderungen aus dem Kriterienkatalog erstellt wurde. Der Arbeitskreis Kleidung präsentierte ihr Ergebnis dem Gesamtausschuss. Der Beschluss durch den Gesamtausschuss folgt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht der Ausbildungsgruppe

Nach dem im ersten Jahr des Bestehens der Ausbildungsgruppe noch strukturelle und organisatorische Fragestellungen die Arbeit beherrschten, hat sich die Ausbildungsgruppe im zweiten Jahr fest in das Ausbildungs- und Übungsgeschehen der Gesamtwehr integriert und hat mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf zu. So nehmen auch bereits auswärtige Feuerwehrangehörige an der Ausbildungsgruppe teil.

Die Ausbildung erfolgt analog dem Lernzielkatalog der Landesfeuerwehrschule in Verbindung mit den einschlägigen Unterrichtsheften. Die Ausbildung wird 11 mal im Jahr am letzten Freitag des Monats durchgeführt. Es werden Blöcke wie in der Truppmann- und Truppführerausbildung gebildet, die sich in den Frühjahrs, Sommer und Herbstmonaten auf die Bereiche Löschangriff und technische Hilfeleistung konzentrieren, während in den Wintermonaten die Themen Erste Hilfe und theoretische Grundlagen im Vordergrund stehen.

Die Ausbildung ist nunmehr so strukturiert, dass ein Ausbilder aus dem Ausbildungsteam die Verantwortung für ein Einsatztraining übernimmt und den jeweiligen Übungsabend vorbereitet. Vor dem Hintergrund der aus fast allen Abteilungen stammenden Ausbilder gelingt es auch, in den Stadtteilen entsprechende Einsatztrainings abzuhalten, so dass neben der Ortskenntnis auch ein breiteres Spektrum an Übungsmöglichkeiten abgearbeitet werden kann.

Nach dem Block Löschangriff wurde im Sommer eine Alarmübung im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Ruf in Tunsel durchgeführt. Hierbei kam auch die Drehleiter zum Einsatz. Vor den Augen der zahlreich erschienenen Bevölkerung sowie Kommandanten konnten die Teilnehmer der Ausbildungsgruppe ihr Können unter Beweis stellen. Dies galt auch für eine durch Roland Steiert hervorragend vorbereitete Einsatzübung am Ende des TH-Blockes, bei der verschiedene Aufgaben aus dem Bereich von verunfallten Fahrzeugen abzuarbeiten war.

Im Dezember trafen sich die Ausbilder mit Felix Metzger als Vertreter der Wehrführung um das abgelaufene Jahr zu analysieren und die Planung 2009 im Detail abzustimmen. Hierbei wurde auch ein Dank an diejenigen ausgesprochen, welche die Ausbildungsgruppe durch z. B. Maschinistendienst das ganze Jahr unterstützen.

Der Ausbildungsgruppe gehören zum Abschluss des Berichtsjahres 52 Teilnehmer sowie 6 feste Ausbilder an.

Andreas Kepper
Leiter der Ausbildungsgruppe

Patrick Kapfer
stellv. Leiter Ausbildungsgruppe

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Bad Krozingen

Das Jahr 2008 war für die Jugendfeuerwehr Bad Krozingen ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr. Es wurden insgesamt 463 Stunden geleistet. Davon fallen 320 Stunden auf die eigentliche Probenarbeit und auf Vorbereitungen und allgemeine Jugendarbeit 143 Stunden. Die Mannschaftsstärke betrug für das Jahr 2008 insgesamt 52 Jugendliche, darunter 2 Mädchen, und aus 12 Ausbildern. Die Gesamtjugendfeuerwehr kann für das Jahr 2008 auf 10 Übernahmen in die aktive Wehr zurückblicken. Leider haben wir aber auch 16 Austritte zu verzeichnen. Diese sind zum größten Teil schulisch bedingt. Daran kann man deutlich sehen, dass die Jugendfeuerwehr ganz stark mit den steigenden Anforderungen an die Jugendlichen zu kämpfen hat.

Im April des Jahres 2008 traf sich der Ausschuss der Gesamtfeuerwehr in Sulzburg zur Klausurtagung. Dort wurde unter anderem beschlossen, dass sich die Jugendfeuerwehr in der Gesamtgemeinde verändern muss. Es sollte seitens der Jugendfeuerwehr ein Konzept erarbeitet werden, um den Bestand der Jugendfeuerwehr zu sichern und einen einheitlichen Ausbildungsstand zu erreichen.

Um diese Forderung umzusetzen trafen sich alle Jugendwarte zur eigenen Klausurtagung im Gerätehaus in Ehrenkirchen. Die Moderation übernahm Markus Metzger, Gemeindejugendwart in Ehrenkirchen. Es wurde unter anderem ein gemeinsames Probensystem und monatliche Besprechungen über die Probeninhalte erarbeitet. Eine personelle Neubesetzung wurde ebenfalls beschlossen. Die gemeinsamen Proben finden nun in zwei Gruppen statt, eine am Mittwoch und eine am Dienstag. Der bis dato als Gemeindejugendwart tätige Fritz Engler stellte sein Amt nach langjähriger Amtszeit zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde Sven Buser, Stellvertreter wurden Christian Seefried und Christoph Sutter. Die Weichen für eine gemeinsame Jugendarbeit sind nun also erfolgreich gelegt worden.

Besondere Highlights im Jahr 2008 waren unter anderem das deutsch-französische Zeltlager in Staufen. Mit von der Partie waren die Abteilungen Hausen, Biengen und Kernstadt. Die Jugendlichen haben alle die Jugendflamme Stufe 1, bzw. Stufe 2 erfolgreich abgelegt. Bei der Stadtrallye erreichte die Abteilung Hausen den zweiten Platz. Anschließend wurde das Zeltlager mit einer Siegerehrung auf dem Annafest beendet.

Als erste gemeinsame Aktion der Gesamtjugendfeuerwehr stand die diesjährige Ferienpassaktion auf dem Programm. Zusammen bereiteten wir für 62 Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag vor und können erfolgreich auf diesen ersten gemeinsamen Event zurückschauen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

Bilder der Jugendfeuerwehr

oben: Dienstagsgruppe

unten: Mittwochsgruppe

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
12.02.08	06:41	10:50	VU Menschenrettung	K 4983

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
16.03.08	02:28	05:25	Brand	Im Unteren Stollen

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
29.04.08	14:50	18:10	Gefahrgutunfall	Elsäßer Straße 14

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

'Tanz' in den Mai

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
30.04.08	18:51	19:07	VU Menschenrettung	Hauptstraße "Biengen"

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
30.04.08	19:07	20:51	Unfallspuren beseitigen	BAB5 Hartheim >> Neuenburg

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
30.04.08	21:44	23:06	Benzin Öl GiV	Staufener Straße 82

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
30.04.08	22:27	23:05	Unfallspuren beseitigen	Freiburger Straße

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
30.04.08	22:31	22:45	Technische Hilfeleistung	Kapellenstraße

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
01.05.08	07:19	08:57	Wasser in Wohnung	Herbert Hellmann Allee 28

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

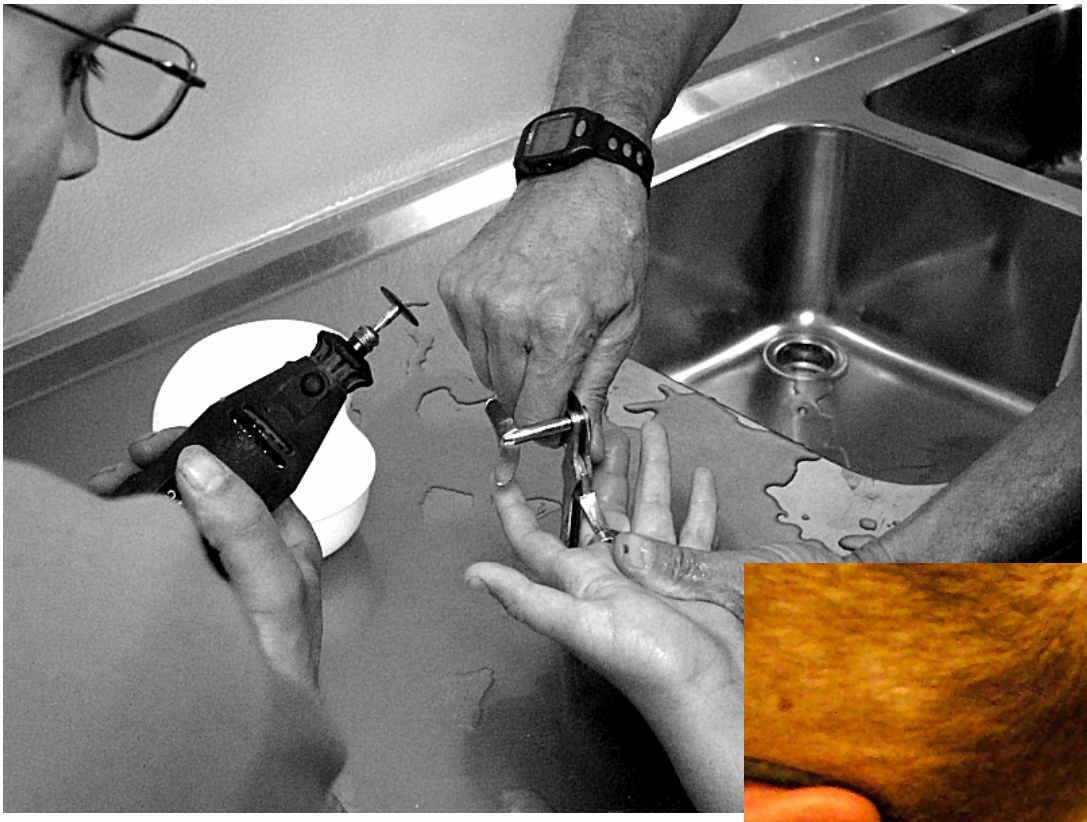
01.06.08 - Festumzug 1200-Jahresfeier

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
27.07.08	11:06	13:31	VU Menschenrettung	L 120

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
13.08.08	23:19	23:57	Mensch in Not	Staufenerstraße 18



Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
29.11.08	12:06	17:45	Brand	Freiburg - Einsteinstraße 7

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Datum	Uhrzeit	Ende	Einsatzstichwort	Einsatzort
15.12.08	10:17	14:00	Brand	Münstertal - Mulden 65

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Durch Spenden unterstützt haben unsere Arbeit in 2008 folgende Spender, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken wollen:

Fa. Klaus Bärmann GmbH **100,00 €**

Familie Kupper **100,00 €**
Spende für Drehleiter

Hermann Fink **100,00 €**
Spende für Abtlg. Tunsel

Edith Ihde **100,00 €**

Grundbesitzgesellschaft Oberrheinische Kliniken GmbH & Co KG **800,00 €**
Spende für mobilen Rauchverschluss

Fa. Fliegauf GmbH Agrar-Energie-Logistik **200,00 €**
Spende für Abtlg. Hausen

Bauunternehmung Ruch GmbH, Wilhelm Ruch
Spende für Jugendfeuerwehr **200,00 €**

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit

Danke an alle Arbeitgeber, für die Freistellung der Kameradinnen und Kameraden bei den zahlreichen Einsätzen, Aus- und Fortbildungen

Ein **Dank** gilt auch dem Herzzentrum Bad Krozingen für die Unterstützung beim Druck dieses Jahresberichtes